



KT-Drucksache Nr. X-0669

für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2024/2025;
Erhöhung der Förderung des Projekts Schulverweigerer der ridaf Reutlingen gGmbH**

Beschlussvorschlag:

1. Zur Förderung des Projekts Schulverweigerer werden im Haushaltsjahr 2024 64.900,00 EUR und im Haushaltsjahr 2025 88.200,00 EUR bei der Produktgruppe 36.20 eingestellt. Die Zuwendungen für die ridaf Reutlingen gGmbH betragen im Haushaltsjahr 2024 64.842,00 EUR und im Haushaltsjahr 2025 88.185,00 EUR.
2. Die laufende Zuwendungsvereinbarung für die Jahre 2022 bis 2024 behält ihre Gültigkeit.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der ridaf Reutlingen gGmbH eine Zuwendungsvereinbarung für die Jahre 2025 bis 2027 und einer jährlichen Dynamisierung von 2,0 % abzuschließen. Die Dynamisierung für die Jahre 2026 und 2027 erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Haushaltsmittel.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/Gesamtinvestition beim freien Träger: 476.190,64 EUR	Anteil Landkreis:	153.027,00 EUR
Ergebnishaushalt Teilhaushalt: 5 Produktgruppe: 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen Lfd. Nr. 17 Transferaufwendungen	Im Haushaltsplanentwurf veranschlagte Haushaltsmittel:	
	2024:	64.900,00 EUR
	2025:	66.200,00 EUR
	Über die Änderungsliste einzustellen:	
	2025:	22.000,00 EUR
Jährlicher Folgeaufwand: 2026 und 2027		181.697,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Träger ridaf Reutlingen gGmbH (ridaf) betreut junge Schulverweigerer ab 14 Jahren im Rahmen eines Projekts, das seit 2009 vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und vom Landkreis Reutlingen gefördert wird. Der Kreistag hat im Zuge der Haushaltsberatungen für das Jahr 2023 eine strukturelle Erhöhung der Fördersumme beschlossen (KT-Drucksache Nr. X-0513), um die beim ESF vorausgegangene Absenkung der maximalen Förderhöhe von 50 % auf 40 % zu kompensieren. Diese strukturelle Erhöhung betrug für das Jahr 2023 5.250,00 EUR. Die Mittel für das Jahr 2024 wurden entsprechend eingestellt.

Nun hat ridaf nach Vorabstimmung mit der Verwaltung für die Laufzeit 2025 bis 2027 einen Folgeantrag mit einer strukturellen Erhöhung der Fördersumme gestellt, um die Personalkapazität vorübergehend von 1,5 auf 2,0 Fachkraftstellen zu erhöhen. Hierdurch soll die immense Wartezeit der jungen Menschen verkürzt und infolgedessen die Dauer der Hilfe sowie die Prognose verbessert werden. Die Personalaufstockung ist bedauerlicherweise erst ab dem Jahr 2025 möglich, da ridaf ansonsten eine Reduzierung der für das Jahr 2024 bewilligten ESF-Mittel fürchten muss. Es ist dabei anzuerkennen, dass es ridaf seit vielen Jahren gelungen ist, die Kofinanzierung durch den ESF sicherzustellen.

Der Antrag für die Jahre 2025 bis 2027 ist als Anlage 1, als Anlage 2 sind die Haushaltspläne 2025 bis 2027, als Anlage 3 der Haushaltsplan 2023 und als Anlage 4 der Verwendungsnachweis 2022 beigefügt.

Die Verwaltung befürwortet diese Maßnahme, da die Reintegration ins Schul- bzw. Ausbildungssystem eine Schlüsselpassage für die langfristige Prognose zum Hilfebedarf im SGB VIII bzw. Leistungsbezug im SGB II oder SGB XII darstellt und die Aufstockung der Personalkapazität im Schulverweigererprojekt relativ kostengünstiger ist als die alternativen Leistungen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Förderung des Projektes

Das Projekt Schulverweigerer wird seit dem Jahr 2009 vom Landkreis Reutlingen gefördert. Die Entwicklung wurde zuletzt im Frühjahr 2018 im Jugendhilfeausschuss vorgestellt (vgl. KT-Drucksache Nr. IX-0489) und in die Haushaltsberatungen in 2018 (vgl. KT-Drucksache Nr. IX-0584) eingebracht.

Das Projekt läuft sehr erfolgreich. Pro Vollzeitstelle werden in der Regel 8 bis 10 Schulverweigernde parallel betreut. Das Schulverweigererprojekt bewirbt keine Personen. Die Teilnehmer*innen werden nach einem festgelegten Verfahren vom Staatlichen Schulamt Tübingen und vom Kreisjugendamt Reutlingen dem Projekt zugewiesen. Dafür müssen bereits etwa 80 Fehltage zusammengekommen sein. Dann erst werden die jungen Menschen auf die Warteliste gesetzt.

Im Jahr 2022 haben 23 Jugendliche an dem Schulverweigererprojekt teilgenommen. Davon waren 12 (52 %) männlich, 10 (43,5 %) weiblich und eine Person (4,5 %) divers. Bei einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von 38,5 Stunden entfallen bei 150 % auf das Projekt 57,75 Stunden pro Woche. Das ergibt bei 15 Teilnehmenden 3,85 Stunden pro Teilnehmer*in pro Woche.

Die durchschnittliche Betreuungszeit betrug 13 Monate. Damit hat sich die Betreuungszeit gegenüber dem Jahr 2020 (durchschnittlich 194 Tage) fast verdoppelt. Ridaf führt das auf die Verfestigung der Problemkonstellation während der (zu) langen Wartezeit

und auf eine allgemein gestiegene Zukunftsangst junger Menschen durch den Krieg in der Ukraine sowie die Klimakrise zurück.

Die Stellen werden im Jahr 2023 durch den Landkreis in Höhe von 63.571,00 EUR, durch Eigenmittel des Trägers und im Umfang von 46.451,00 EUR durch den Europäischen Sozialfonds gefördert. Pandemiebedingt ist die Einbindung von Ehrenamtlichen stark zurückgegangen und seither nicht wieder angestiegen.

2. Warteliste

In den Jahren 2015 und 2016 wurde durch eine Zusatzförderung der Lechler Stiftung und des Landkreises Reutlingen eine bestehende Warteliste abgebaut (vgl. KT-Drucksache Nr. IX-0188). Dieses Vorgehen wurde ausgewertet. Die Evaluation zeigte, dass die Zurückführung von Schulverweigernden in die Ursprungsschule oder in eine alternative Schule gelingt, wenn zeitnah eine Intervention erfolgt und sozialpädagogische Begleitung angeboten wird. Eine Wartezeit ist hier absolut kontraproduktiv.

Vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen wurde von ridaf Reutlingen gGmbH beantragt und vom Kreistag am 19.12.2018 beschlossen, in die Zuwendungsvereinbarungen ab dem Jahr 2019 eine Regelung aufzunehmen, dass der Träger bedarfsorientiert bis zu 1,5 Vollzeitstellen einsetzen darf. Wenn eine Warteliste besteht, darf pro junger Mensch zusätzlich ein Stellenanteil von 0,1-Vollzeitstelle eingesetzt werden, sodass seither statt 10 jungen Menschen bis zu 15 junge Menschen gleichzeitig betreut werden können.

Diese Regelung wurde seither folgendermaßen in Anspruch genommen: In den Jahren 2019 bis 2021 wurden von ridaf Reutlingen gGmbH nahezu durchgängig 1,5 Vollzeitstellen zum Projekt Schulverweigerer eingesetzt und vom Landkreis gefördert. Trotzdem gab es eine Wartezeit für Teilnehmende: Die durchschnittliche Wartezeit sank im Zeitraum 2019 bis 2021 von 87 Tagen auf 71 Tage, was immer noch sehr hoch ist. Zum 01.07.2022 befanden sich 23 Teilnehmende im Projekt. Davon waren 13 Personen in der aktiven Betreuung durch ridaf Reutlingen gGmbH, 10 Personen befanden sich auf der Warteliste.

Ende Juli 2023 hat ridaf gemeldet, dass derzeit 16 junge Menschen auf der Warteliste sind; so viele wie noch nie. Bei 1,5 Fachkräften können zeitgleich 12 bis 15 junge Menschen aktiv betreut werden. Dies bedeutet, dass die Wartezeit über ein Jahr betragen kann, obwohl schon etwa 80 Fehltage notwendig waren, um auf die Warteliste zu kommen. Das Kreisjugendamt Reutlingen prüft daher parallel, über welche Maßnahmen die Warteliste schneller abgebaut werden könnte.

3. Bewertung und Zuwendungsvereinbarung

Das Projekt Schulverweigerer stellt eine nachgewiesene wirksame, weil regelmäßig evaluierte Maßnahme innerhalb der Gesamtproblematik Schulabsentismus dar und gehört rechtlich in den Bereich Jugendsozialarbeit nach § 13 SGB VIII. Die Meldungen von Schulen zu Kindeswohlgefährdungen durch langzeitiges Fehlen in der Schule nehmen zu. Auch in diesem Bereich zeigen sich nach wie vor die Auswirkungen der Corona-Maßnahmen an den Schulen sehr deutlich.

Im Kreisjugendamt findet bei den ambulanten Hilfen in eigener Aufgabenwahrnehmung derzeit begleitet durch ridaf eine Konzepterweiterung in Richtung Kindern unter 14 Jahren statt, die eine Schulabsentismusproblematik aufweisen. Der Unterstützungsbedarf von Kindern und deren Eltern gehört rechtlich eher zur allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII) und ist dem Vorgehen der hilfeplangesteuerten Hilfen zur Erziehung (§§ 27 bis 41 SGB VIII) wesentlich näher als das konsequent auf Jugendliche ausgerichtete Projekt von ridaf. In dieser Zielgruppe „unter 14 Jahren“ gibt es bislang nur vereinzelte Fälle. Dennoch hat das Team des Kreisjugendamtes keine

Kapazität, die Warteliste bei ridaf abbauen zu helfen, weil es in seinem Kernauftrag - Erziehungsbeistandschaften nach § 30 SGB VIII - ebenfalls sehr hohe Fallzahlen hat.

Die Verwaltung befürwortet die Erhöhung des Zuschusses aus denselben Überlegungen heraus, aus denen wie dargestellt bereits mehrfach (finanzielle) Maßnahmen ergriffen wurden, um die Warteliste deutlich abzubauen: Eine möglichst frühzeitige Reintegration ins Schul- bzw. Ausbildungssystem stellt eine Schlüsselpassage für die langfristige Prognose zum Hilfebedarf im SGB VIII bzw. Leistungsbezug in SGB II oder SGB XII dar und die Aufstockung der Personalkapazität im Schulverweigererprojekt ist relativ gesehen kostengünstiger als die alternativen Leistungen.

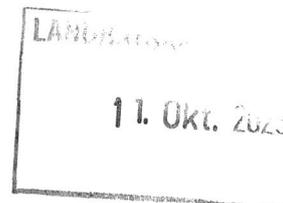
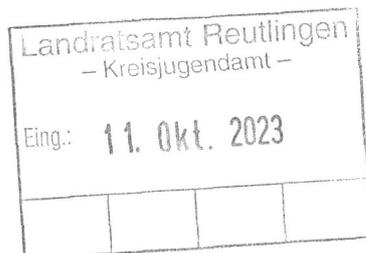
Die Verwaltung soll beauftragt werden, eine entsprechende Zuwendungsvereinbarung für den Zeitraum 2025 bis 2027 abzuschließen, um ridaf die Beantragung von ESF-Mitteln für 2,0 Stellen zu ermöglichen. Die Dynamisierung für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Haushaltsmittel.



ridaf Reutlingen gGmbH
Reutlinger Initiative deutsche
und ausländische Familien
Ringelbachstraße 195
72762 Reutlingen
Tel. 07121/2676-0
Fax 07121/267676
www.ridaf.org oder www.ridaf-rt.de

ridaf Reutlingen gGmbH, Ringelbachstraße 195, 72764 Reutlingen

Kreisjugendamt
Kinder- und Jugendförderung
Frau Matthäi
Bismarckstraße 16
72764 Reutlingen



10.10.2023

Aktualisierte Anträge Schulverweigererprojekt 2025/2026/2027

Sehr geehrte Frau Matthäi,

wir beantragen die Förderung unseres Schulverweigererprojekts in den Jahren 2025, 2026 und 2027 im Kreis Reutlingen mit folgenden Fördersummen:

Zuschuss 2025: 88.185,00 €
Zuschuss 2026: 89.949,00 €
Zuschuss 2027: 91.748,00 €

Die Haushaltsplanentwürfe liegen bei.

Sollten Sie dazu noch weitere Informationen brauchen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüßen


Dr. Wolfgang Grulke

Sitz der Gesellschaft
Reutlingen

Geschäftsführer:
Dr. Wolfgang Grulke

Handelsregister
Amtsgericht Stuttgart
HRB 354140

Bankverbindung
Kreissparkasse Reutlingen
BLZ 640 500 00
Konto 34 337
BIC SOLADES1REU
IBAN DE 38 6405 0000 0000 034337

X Antrag 2025 Schulverweigererprojekt ridaf Reutlingen gGmbH

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte 6
 Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 200 %

– Kreisjugendamt –

Eing.: 11. Okt. 2023

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte 126.840,00 EUR
 Regie 20% oder 12.700,00/VZÄ 25.368,00 EUR
 Honorarkräfte EUR
 Hilfskräfte/Ehrenamtliche EUR
 Praktikanten/innen EUR
 Reinigungspersonal EUR
 Sonstige EUR 152.208,00 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung EUR
 Aus- und Fortbildung EUR
 Supervision EUR
 Beitrag zur Berufsgenossenschaft 1.332,00 EUR
 Reisekosten EUR
 Sonstige Umlagen EUR 1.332,00 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten EUR
 Raumnebenkosten EUR 0 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

SK 2% oder 1.500,00/VZÄ 2.536,80 EUR
 Öffentlichkeitsarbeit EUR
 KFZ-Betriebskosten EUR
 Instandhaltung/Reparaturen für
 Räume und Gebäude EUR
 Porto und Telekommunikation EUR
 Versicherungen EUR
 Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen EUR
 Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel EUR
 Lebensmittelaufwand EUR
 Erstattungen/Umlagen usw. an
 Kooperationspartner EUR
 Sonstiges (ohne Abschreibungen) EUR 2.536,80 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

Laufende Ausgaben gesamt 156.076,80 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

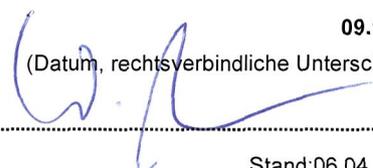
Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen 156.076,80 EUR

2. Einnahmen			
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
	Selbstzahler	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Pflegekassen	EUR	
	Sozialämter	EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
	Sonstiges	EUR	0 EUR
2.2	Sonstige Erlöse		
	Mieteinnahmen	EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	0 EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse		
	Stadt/Gemeinde	EUR	
	Landkreis	88.185,00 EUR	
	Land	EUR	
	Bund	EUR	
	Europäische Gemeinschaft 2,0 von 2,2	66.540,00 EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
	Landeswohlfahrtsverband	EUR	
	Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)	EUR	154.725,00 EUR
2.4	Eigenmittel		
	Mitgliedsbeiträge	EUR	
	Spenden/Bußgelder	EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	1.351,80 EUR	1.351,80 EUR
Einnahmen gesamt			156.076,80 EUR
2.5	Entnahme aus Rücklagen		EUR
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			156.076,80 EUR
3. Weitere Angaben			
3.1	Rücklagen		
	Stand: 01.01.202X		EUR
	Stand: 31.12.202X		EUR
3.2	Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)		
	Stand: 01.01.2023		165.740,20 EUR
	Stand: 31.12.202X		EUR
3.3	Schuldenstand		
	Stand: 01.01.2023		0,00 EUR
	Stand: 31.12.202X		EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

09.10.2023

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)



Stand:06.04.2021

X Antrag 2026 Schulverweigererprojekt ridaf Reutlingen gGmbH

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

Anzahl Beschäftigte 6
Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 200 %

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte 129.377,00 EUR
Regie 20% oder 12.700,00/VZÄ 25.400,00 EUR
Honorarkräfte EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche EUR
Praktikanten/innen EUR
Reinigungspersonal EUR
Sonstige EUR

154.777,00 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung EUR
Aus- und Fortbildung EUR
Supervision EUR
Beitrag zur Berufsgenossenschaft 1.359,00 EUR
Reisekosten EUR
Sonstige Umlagen EUR

1.359,00 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten EUR
Raumnebenkosten EUR

0 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

SK 2% oder 1.500,00/VZÄ 2.587,54 EUR
Öffentlichkeitsarbeit EUR
KFZ-Betriebskosten EUR
Instandhaltung/Reparaturen für
Räume und Gebäude EUR
Porto und Telekommunikation EUR
Versicherungen EUR
Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen EUR
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel EUR
Lebensmittelaufwand EUR
Erstattungen/Umlagen usw. an
Kooperationspartner EUR
Sonstiges (ohne Abschreibungen) EUR

2.587,54 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

Laufende Ausgaben gesamt

158.723,54 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

158.723,54 EUR

Landratsamt Reutlingen
- Kreisjugendamt -
Eing.: 11. Okt. 2023

2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	EUR		
Krankenkassen	EUR		
Pflegekassen	EUR		
Sozialämter	EUR		
Ersätze von Kooperationspartnern	EUR		
Sonstiges	EUR		0 EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	EUR		
Zinsen/Kapitalerträge	EUR		
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR		0 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde	EUR		
Landkreis	89.949,00 EUR		
Land	EUR		
Bund	EUR		
Europäische Gemeinschaft 2,0 von 2,2	67.870,00 EUR		
Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR		
Landeswohlfahrtsverband	EUR		
Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)	EUR		157.819,00 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	EUR		
Spenden/Bußgelder	EUR		
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	904,54 EUR		904,54 EUR
Einnahmen gesamt			158.723,54 EUR
2.5 Entnahme aus Rücklagen			EUR
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			158.723,54 EUR
3. Weitere Angaben			
3.1 Rücklagen			
Stand: 01.01.202X			EUR
Stand: 31.12.202X			EUR
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)			
Stand: 01.01.2023			165.740,20 EUR
Stand: 31.12.202X			EUR
3.3 Schuldenstand			
Stand: 01.01.2023			0,00 EUR
Stand: 31.12.202X			EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

09.10.2023

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)



Stand:06.04.2021

X Antrag 2027 Schulverweigererprojekt ridaf Reutlingen gGmbH

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

Anzahl Beschäftigte 6
Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 200 %

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte 131.965,00 EUR
Regie 20% oder 12.700,00/VZÄ 25.400,00 EUR
Honorarkräfte EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche EUR
Praktikanten/innen EUR
Reinigungspersonal EUR
Sonstige EUR

157.365,00 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung EUR
Aus- und Fortbildung EUR
Supervision EUR
Beitrag zur Berufsgenossenschaft 1.386,00 EUR
Reisekosten EUR
Sonstige Umlagen EUR

1.386,00 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten EUR
Raumnebenkosten EUR

0 EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

SK 2% oder 1.500,00/VZÄ 2.639,30 EUR
Öffentlichkeitsarbeit EUR
KFZ-Betriebskosten EUR
Instandhaltung/Reparaturen für
Räume und Gebäude EUR
Porto und Telekommunikation EUR
Versicherungen EUR
Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen EUR
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel EUR
Lebensmittelaufwand EUR
Erstattungen/Umlagen usw. an
Kooperationspartner EUR
Sonstiges (ohne Abschreibungen) EUR

2.639,30 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

Laufende Ausgaben gesamt

161.390,30 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

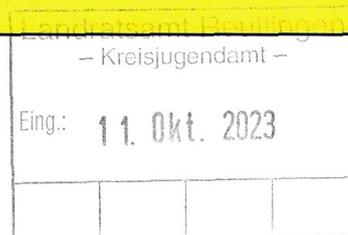
EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

161.390,30 EUR



2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	EUR		
Krankenkassen	EUR		
Pflegekassen	EUR		
Sozialämter	EUR		
Ersätze von Kooperationspartnern	EUR		
Sonstiges	EUR		0 EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	EUR		
Zinsen/Kapitalerträge	EUR		
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR		0 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde	EUR		
Landkreis	91.748,00 EUR		
Land	EUR		
Bund	EUR		
Europäische Gemeinschaft 2.0 von 2,2	69.227,00 EUR		
Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR		
Landeswohlfahrtsverband	EUR		
Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)	EUR		160.975,00 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	EUR		
Spenden/Bußgelder	EUR		
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	415,30 EUR		415,30 EUR
Einnahmen gesamt			161.390,30 EUR
2.5 Entnahme aus Rücklagen			EUR
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			161.390,30 EUR
3. Weitere Angaben			
3.1 Rücklagen			
Stand: 01.01.202X			EUR
Stand: 31.12.202X			EUR
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)			
Stand: 01.01.2023			165.740,20 EUR
Stand: 31.12.202X			EUR
3.3 Schuldenstand			
Stand: 01.01.2023			0,00 EUR
Stand: 31.12.202X			EUR

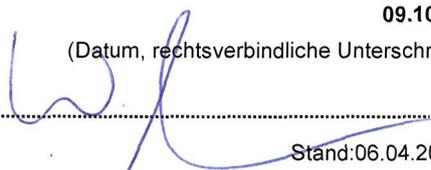
Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

09.10.2023

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

.....

 Stand: 06.04.2021

X Antrag 2023 Schulverweigererprojekt "School`s out"

(Name des Vereins/Institution usw.)

ridaf Reutlingen gGmbH

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte 4

Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 150 %

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte 91.032,00 EUR

Regie wie SSA 20% oder max. 11.000,00/Stelle 16.500,00 EUR

Honorarkräfte EUR

Hilfskräfte/Ehrenamtliche EUR

Praktikanten/innen EUR

Reinigungspersonal EUR

Sonstige 107.532,00 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung EUR

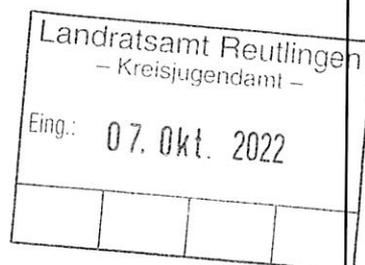
Aus- und Fortbildung EUR

Supervision EUR

Beitrag zur Berufsgenossenschaft 1.117,00 EUR

Reisekosten EUR

Sonstige Umlagen 1.117,00 EUR

**1.2 Raumkosten**

Mieten/Pachten EUR

Raumnebenkosten EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

Wie SSA 2% oder max. 1.300,00/Stelle 1.820,00 EUR

Öffentlichkeitsarbeit EUR

KFZ-Betriebskosten EUR

Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude EUR

Porto und Telekommunikation EUR

Versicherungen EUR

Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen EUR

Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel EUR

Lebensmittelaufwand EUR

Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner EUR

Sonstiges (ohne Abschreibungen) 1.820,00 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten 0 EUR**Laufende Ausgaben gesamt** 110.469,00 EUR**1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)** 0 EUR**1.6 Zuführung zu Rücklagen** 0 EUR**Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen** 110.469,00 EUR

2. Einnahmen			
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
	Selbstzahler	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Pflegekassen	EUR	
	Sozialämter	EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
	Sonstiges	EUR	EUR
2.2	Sonstige Erlöse		
	Mieteinnahmen	EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge	EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse		
	Stadt/Gemeinde	EUR	
	Landkreis	63.571,00 EUR	
	Land	EUR	
	Bund	EUR	
	Europäische Gemeinschaft (1,5 von 1,7)	46.451,00 EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
	Landeswohlfahrtsverband	EUR	
	Sonstiges (Bp. SodEG Zuschuss, KSK; Krankenkassen etc.)	EUR	110.022,00 EUR
2.4	Eigenmittel		
	Mitgliedsbeiträge	EUR	
	Spenden/Bußgelder	EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	EUR	447,00 EUR
Einnahmen gesamt			110.469,00 EUR
2.5	Entnahme aus Rücklagen		0,00 EUR
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			110.469,00 EUR
3. Weitere Angaben			
3.1	Rücklagen		
	Stand: 01.01.2022		0,00 EUR
	Stand: 31.12.2022		EUR
3.2	Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)		
	Stand: 01.01.2022		183.241,00 EUR
	Stand: 31.12.2022		EUR
3.3	Schuldenstand		
	Stand: 01.01.2022		0,00 EUR
	Stand: 31.12.2022		EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.
 Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.
 Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

ppa. M. Golik 10.08.2022
 (Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

Antrag 2024 Schulverweigererprojekt "School`s out"

(Name des Vereins/Institution usw.)

ridaf Reutlingen gGmbH

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

Anzahl Beschäftigte 4

Umfang in % (Vollzeitäquivalente) 150 %

1.1.1 Gehälter/Löhne

Fachkräfte 92.853,00 EUR

Regie wie SSA 20% oder max. 11.000,00/Stelle 16.500,00 EUR

Honorarkräfte EUR

Hilfskräfte/Ehrenamtliche EUR

Praktikanten/innen EUR

Reinigungspersonal EUR

Sonstige 109.353,00 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung EUR

Aus- und Fortbildung EUR

Supervision EUR

Beitrag zur Berufsgenossenschaft 1.117,00 EUR

Reisekosten EUR

Sonstige Umlagen EUR 1.117,00 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten EUR

Raumnebenkosten EUR EUR

1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten

Wie SSA 2% oder max. 1.300,00/Stelle 1.857,00 EUR

Öffentlichkeitsarbeit EUR

KFZ-Betriebskosten EUR

Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude EUR

Porto und Telekommunikation EUR

Versicherungen EUR

Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen EUR

Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel EUR

Lebensmittelaufwand EUR

Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner EUR

Sonstiges (ohne Abschreibungen) EUR 1.857,00 EUR

1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

0 EUR

Laufende Ausgaben gesamt

112.327,00 EUR

1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)

0 EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

0 EUR

Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen

112.327,00 EUR



2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler		EUR	
Krankenkassen	.....	EUR	
Pflegekassen	.....	EUR	
Sozialämter	.....	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	.....	EUR	
Sonstiges	.....	EUR	EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	.....	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	.....	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	.....	EUR	EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde	.....	EUR	
Landkreis	.....	64.842,00 EUR	
Land	.....	EUR	
Bund	.....	EUR	
Europäische Gemeinschaft (1,5 von 1,7)	.....	47.380,00 EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	.....	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	.....	EUR	
Sonstiges (Bp. SodEG Zuschuss, KSK; Krankenkassen etc.)	.....	EUR	112.222,00 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	.....	EUR	
Spenden/Bußgelder	.....	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	.....	EUR	105,00 EUR
Einnahmen gesamt			112.327,00 EUR
2.5 Entnahme aus Rücklagen			
			0,00 EUR
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			112.327,00 EUR
3. Weitere Angaben			
3.1 Rücklagen			
Stand: 01.01.2022			0,00 EUR
Stand: 31.12.2022			EUR
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)			
Stand: 01.01.2022			183.241,00 EUR
Stand: 31.12.2022			EUR
3.3 Schuldenstand			
Stand: 01.01.2022			0,00 EUR
Stand: 31.12.2022			EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

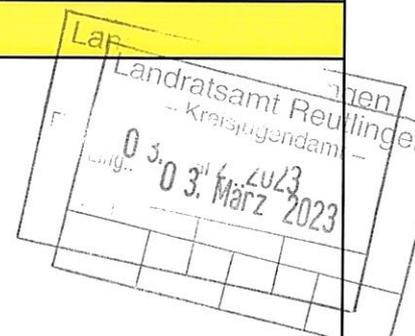
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

ppa. U. Cabak 10.08.2022
(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

X Verwendungsnachweis 2022

Schulverweigererprojekt ridaf Reutlingen gGmbH

1. Ausgaben			
1.1	Personalkosten		
	Anzahl Beschäftigte	4	
	Umfang in % (Vollzeitäquivalente)	150 %	
1.1.1	Gehälter/Löhne		
	Fachkräfte	86.778,86	EUR
	Regie wie SSA 20% oder max. 11.000,00/Stelle	16.500,00	EUR
	Honorarkräfte		EUR
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		EUR
	Zivildienstleistende		EUR
	Praktikanten/innen		EUR
	Reinigungspersonal		EUR
			103.278,86 EUR
1.1.2	Personalnebenkosten		
	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung		EUR
	Aus- und Fortbildung		EUR
	Supervision		EUR
	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	900,86	EUR
	Reisekosten		EUR
	Sonstige Umlagen		EUR
			900,86 EUR
1.2	Raumkosten		
	Mieten/Pachten		EUR
	Raumnebenkosten		EUR
			EUR
1.3	Sachkosten Verwaltungs- und Betriebskosten		
	Wie SSA 2% oder max. 1.300,00/Stelle	1.735,58	EUR
	Öffentlichkeitsarbeit		EUR
	KFZ-Betriebskosten		EUR
	Instandhaltung/Reparaturen für Räume und Gebäude		EUR
	Porto und Telekommunikation		EUR
	Versicherungen		EUR
	Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen		EUR
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR
	Lebensmittelaufwand		EUR
	Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR
	Sonstiges (ohne Abschreibungen)		EUR
			1.735,58 EUR
1.4	Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten		EUR
	Laufende Ausgaben gesamt		105.915,30 EUR
1.5	Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)		0 EUR
1.6	Zuführung zu Rücklagen		0 EUR
	Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen		105.915,30 EUR



2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	EUR		
Krankenkassen	EUR		
Pflegekassen	EUR		
Sozialämter	EUR		
Ersätze von Kooperationspartnern	EUR		
Sonstiges	EUR		EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	EUR		
Zinsen/Kapitalerträge	EUR		
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR		EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde	EUR		
Landkreis	57.191,00 EUR		
Land	EUR		
Bund	EUR		
Europäische Union (1,5 von 1,7)	43.879,41 EUR		
Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR		
Landeswohlfahrtsverband	EUR		
Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)	EUR		101.070,41 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	EUR		
Spenden/Bußgelder	EUR		
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	4.844,89		4.844,89 EUR
Einnahmen gesamt			105.915,30 EUR
2.5 Entnahme aus Rücklagen			0,00 EUR
Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen			0,00 EUR
3. Weitere Angaben			
3.1 Rücklagen			
Stand: 01.01.2022			0,00 EUR
Stand: 31.12.2022			0,00 EUR
3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)			
Stand: 01.01.2022			183.241,50 EUR
Stand: 31.12.2022			165.740,20 EUR
3.3 Schuldenstand			
Stand: 01.01.2022			0,00 EUR
Stand: 31.12.2022			0,00 EUR

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

02.03.2023

(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

.....
